

1.-August-Feier des Schweizer-Vereins im Hotel Samina in Triesenberg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1989)

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-939112>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Zeitungs- und Zeitschriftenverleger, über die Printmedien, und von Herrn Antonio Riva, Zentral-Präsident der Schweizerischen Radio- und Fernseh-Gesellschaft, über die elektronischen Medien verfolgt.

Am Nachmittag fand eine Debatte unter Anwesenheit des Vize-Kanzlers der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Herrn Achille Casanova, des Sprechers des Internationalen Roten Kreuzes, von Journalisten und anderen Persönlichkeiten statt, welche die diversen Kommunikationsprobleme der Auslandschweizer und die Möglichkeit der Schweizer Medien zur besseren Verständigung mit unseren Landsleuten im Ausland analysierten.

Am Kongress war ebenfalls der Tessiner Bundesrat Flavio Cotti anwesend, welcher einen interessanten Vortrag über die Rolle der Auslandschweizer und über die mögliche europäische Integration der Schweiz selbst hielt.

Am Kongress haben dieses Jahr ca. 500 Schweizer aus allen Teilen der Welt und Vertreter des schweizerischen diplomatischen Corps, u.a. verschiedene Schweizer Botschafter, teilgenommen.

Die Stadt Locarno, die kantonalen und kommunalen Tessiner Behörden haben die Teilnehmer und die Delegierten mit der gewohnten Tessiner Gastfreundschaft empfangen. Der Tourismus hat in Locarno, Stadt des Friedens, einen hohen Stellenwert, und der Verlauf des Kongresses war aussergewöhnlich interessant, auch was die kulturellen und öffentlichen Rahmenveranstaltungen betraf. Der kommende Kongress wird Ende August 1990 in der Westschweiz (in Genf, Neuenburg oder Freiburg) stattfinden, während dieselbe Veranstaltung für 1991 in Brunnen vorgesehen ist.

Am Auslandschweizer-Kongress teilzunehmen ist sicherlich eine interessante Erfahrung, da sich dadurch die Möglichkeit ergibt, Meinungen und Erfahrungen mit Landsleuten auszutauschen, die in verschiedenen Ländern der Welt leben. Wir werden unsere Leser über das Programm des nächsten Kongresses informieren, damit eventuelle Interessenten auch daran teilnehmen können.

Antonio Corbi

collaborazione di Radio Svizzera Internazionale e della TSI. Il tema centrale dell'Assemblea è stato trattato nel corso di conferenze e di un dibattito al quale han partecipato personalità di rilievo del mondo dei media e della politica svizzera. Abbiamo ascoltato con interesse le parole del Signor Ernst Schwarz, della Direzione Centrale delle PTT, sulle tecnologie moderne di comunicazione, del Dott. Max Rapold, Presidente della Federazione Svizzera dei Direttori di Giornali, sulla stampa scritta e del Signor Antonio Riva, Presidente Centrale della Società Svizzera di Radio-Comunicazione, sui media elettronici.

Nel corso del pomeriggio si è tenuto un dibattito con la presenza del Vice-Cancelliere della Confederazione, Signor Achille Casanova, del portavoce della Croce Rossa Internazionale, di giornalisti ed altre personalità, che hanno analizzato i diversi problemi di comunicazione in favore degli Svizzeri all'estero e le migliori possibilità nei media svizzeri di poter raggiungere i nostri compatrioti all'estero.

Al Congresso ha presenziato anche il Consigliere Federale ticinese Flavio Cotti, che ha tenuto un'interessante allocuzione sul ruolo degli Svizzeri all'estero e sulla possibile integrazione europea della Svizzera stessa.

Al Congresso hanno partecipato quest'anno circa 500 Svizzeri provenienti da tutte le parti del mondo e diversi rappresentanti del Corpo Diplomatico Svizzero, tra i quali alcuni ambasciatori svizzeri.

La città di Locarno, le autorità cantonali ticinesi e comunali hanno accolto i partecipanti al Congresso ed i delegati con la consueta ospitalità ticinese. Locarno, città della pace, ha un'importante vocazione turistica, ed il Congresso ha avuto uno svolgimento estremamente interessante, anche per quanto riguarda le manifestazioni culturali e pubbliche dello stesso. Il Congresso del prossimo anno si terrà a fine agosto in Svizzera Romanda (a Ginevra, Neuchâtel o Friburgo), mentre quello del 1991 si terrà a Brunnen. Partecipare al Congresso degli Svizzeri all'estero è sicuramente un'esperienza interessante, in quanto si ha la possibilità di intercambiare opinioni ed esperienze con connazionali che vivono in diversi paesi del mondo, e terremo informati i nostri lettori sul programma del prossimo Congresso in modo da permettere ad eventuali interessati di partecipare.

Antonio Corbi



1.-August-Feier des Schweizer- Vereins im Ho- tel Samina in Triesenberg

Gegen 100 Personen fanden sich zu einem phantastischen Fest auf dem Triesenberg zusammen. Tanzmusik und ein reichhaltiges Buffet liessen eine tolle Stimmung aufkommen.

Wirklich ein Abend und eine Feier, die den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.